Neue Altstadt Seiten

Informationen, Geschichten und Berichte aus der Bad Wildunger Altstadt

Ausgabe 13 / Juni 2015

Große und kleine Schuhe

Bewohnerschaft und Akteure gemeinsam aktiv für die Altstadt

Große und kleine Schuhe schmücken den Platz unter der Linde. Auf diese Weise blüht der Platz dank kleiner und großer Hände wieder auf und ist als Ort der Nachbarschaft für alle sichtbar.

Eine Idee, die begeistert, bringt Nachbarn zusammen. Altstadtbewohnerinnen und Bewohner jeden Alters, Menschen, die ihre Freizeit in der Altstadt verbringen, und alle, die Freude an gemeinsamen Aktionen haben, können mitmachen.

Jeder hat hier die Möglichkeit, sich mit Schuhen und Pflanzen für die Gestaltung des Wohnumfeldes einzubringen.“ Freiwillige Kinder und Erwachsene haben ausgediente Schuhpaare gesammelt und bepflanzten Gummistiefel, Pumps und Sportschuhe mit bereitgestellten Blumen der BewohnerInnen und des Bauhofes. Vor allem die Kinder hatten großen Spaß an der Arbeit und liefen nach der Bepflanzung schnell zum Brunnen, um Wasser zum angießen zu holen. Im Sommer machen wir weiter und bepflanzen alte Taschen.

(Friederike Büttner)

Friederike Büttner

Altstadtkoordinatorin seit März 2015

Mein Name ist Friederike Büttner. Seit März 2015 bin ich Altstadtkoordinatorin in Bad Wildungen. Nach den gemeinsamen Aktionen und mit Blick auf die bestehenden Kooperationen zwischen den Bewohnerinnen, Bewohnern und den Akteuren der Stadt bin ich beeindruckt vom bestehenden Engagement vor Ort. Im Fokus der Zusammenarbeit steht das Ziel, die Stadt als Wohn- und Arbeitsort weiterzuentwickeln. Wird ein Anliegen formuliert, so habe ich die Erfahrung gemacht, überprüfen die Ansprechpartner zügig, was sie diesbezüglich möglich machen können. Die Aktiven der Stadt Bad Wildungen unterstützen sich in besonderer Weise gegenseitig.

Preisverleihung „Ab in die Mitte“ in Gersfeld. Aktive der Altstadt mit Frau Priska Hinz, Ministerin für Stadtentwicklung (3.v.l.)

Auch ich werde Sie gerne unterstützen. Sie können mich beim Vorbeigehen oder im Büro jederzeit ansprechen, wenn Sie Anregungen, Ideen oder Wünsche bezüglich der Altstadt haben.

Informieren, Mitreden, Ideen einbringen. Hierzu haben Sie auch beim Altstadttreffen Gelegenheit. Dort zeigt sich: Nicht alleine, sondern gemeinsam an einem Strang zu ziehen macht Freude und motiviert alle Beteiligten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen zu einem der nächsten Altstadttreffen, die als Projekt- und Ideenschmieden dienen und in denen jeder mitreden kann.

Altstadtbüro in der Lindenstraße 10

Öffnungszeiten:
dienstags: 10.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags: 15.30 bis 17.30 Uhr

Zudem kann ein persönlicher Termin vereinbart werden:
05621 / 96 63 30 | info@altstadtbuero.de

Altstadttreffen
Informieren, Mitreden, Ideen einbringen!
Das Altstadttreffen findet immer am dritten Montag des Monats um 19.00 Uhr statt. Veranstaltungsort ist normalerweise das Mehrgenerationenhaus „Alte Schule“ (Kirchplatz 9).

Die nächsten Termine sind am 20. Juli, 17. August und 21. September 2015. Altstadtrundgang ist am 15. Juni; Start: Wellunger Mundartplatz.

Inhaltsverzeichnis

Große und kleine Schuhe. Bewohnerschaft und Akteure gemeinsam aktiv für die Altstadt 1
Friederike Büttner. Altstadtkoordinatorin seit März 2015 2
Aktivitäten des Altstadtvereins 2
Alter Friedhof. Tor, Tipi, Bank 3
Kunstinstallationen über der Brunnen- und Lindenstraße 4
Wie finden Sie die Altstadt? Sabine Reinhold im Gespräch 6
Historischer Ratskeller im modernen Ambiente 7
Juwelier Volkwein O.H.G.. Wiedereröffnung am 5.6.2015 7
Wohnen und Leben mittendrin. Vom 28.5. bis zum 7.6.2015 in Bad Wildungen 8
Einladung zum Altstadtrundgang 11
Angebote im MGH 12
Webradio. Jugend- und Kulturzentrum „Spritzenhaus“ 13
WACH. Wildunger Aktion für Chancengleichheit und Hilfestellung 14
Angebote des Jugend- und Kulturzentrum Spritzenhaus 15
Genäsche 16

Impressum

Herausgeber	Verein zur Förderung der Altstadt von Bad Wildungen e.V.
Redaktion	F. Becher, F. Büttner, E. Hack, K. Heubusch, R. Hilligus
Abbildungen	K. Heubusch, R. Hilligus, MGH, Jugendhaus, R. Rüsch
Druck	Saxoprint

ONLINE GEDRUCKT VON SAXOPRINT

"Alter Friedhof"

Tor, Tipi und Bank

Der "Alte Friedhof" hat sich seit der grundlegenden Umgestaltung vor ca. fünf Jahren zu einem belebten Stadtpark entwickelt. Kinder spielen auf dem Spielplatz, Erwachsene ruhen auf den Sitzgelegenheiten, und Gäste erkunden die vielen Details. Der barrierefreie Fußweg lädt zudem ein, auf dem Weg in die Innenstadt, zu den Schulen oder in das Bornebachtal durch den Park zu schlendern.

Stetige Ergänzungen werten den grünen Freiraum weiter auf. Mit dem in moderner Form gebauten Stück Stadtmauer ist auch ein weiterer Zugang entstanden. Unter Beachtung von Kriterien der Denkmalpflege hebt sich das neu gebaute Mauerstück ganz bewusst von der alten Bausubstanz ab. Historische Bausubstanz und Neubauten sollen im Stadtbild eindeutig erkennbar bleiben. Mit Einbruch der Dunkelheit weist magentafarbenes Licht symbolisch auf die kirchliche Bedeutung des Orts hin. Die Schattenmotive am "Lindentorplatz", die Lichteffekte auf dem "Alten Friedhof" und die neue Beleuchtung des Tors geben dem nördlichen Stadteingang ein einladendes Ambiente.

Nachdem das Weidentipi am Spielplatz mehrfach ohne Erfolg saniert wurde, erfolgte Ende 2014 die Beseitigung der übrig gebliebenen Äste. Das Tipi war gedacht als Ort zum Ballspielen - so konnte der Ball nicht auf die umliegenden Straßen rollen. Doch leider war für Jugendliche die Konstruktion als Ort zum Klettern zu verführerisch. Dieser Belastung konnte das Weidentipi nicht standhalten. Nun wird ein Zaun, der mit Sträuchern bepflanzt ist, den Spielplatz vom Umfeld abgrenzen.

Mit der Einrichtung der Bushaltestelle entlang des "Breiter Hagens" am "Lindentor" verband sich auch der Wunsch, eine Sitzgelegenheit zu schaffen. Da nicht ein beliebiges Bankmodell den Gehwegsbereich verengen sollte, entstand die Idee, eine Bank in die vorhandene Natursteinmauer zu integrieren. Mitarbeiter vom städtischen Bauhof trugen eine Reihe der Steine ab und formten mit diesen eine Rückenlehne. In Kürze werden Holzleisten für die Sitzfläche angebracht. Dann sieht es so aus, als ob die Bank schon immer dort vorhanden gewesen wäre.

Mal schauen, was noch so alles in den Freiräumen der nördlichen Altstadt passiert!!

(Robert Hilligus)

Kunstinstallationen über der Brunnen- und Lindenstraße

Zum 10. Mal haben Künstler des „Kunstraum Bad Wildungen e.V.“ ihre Ideen über der Brunnen- und Lindenstraße in Form gebracht,

Auf der Lindenstraße vom Marktplatz zum Lindentor beginnt

Friedemann Tonner mit **„Nester bauen in der Altstadt“**

Dann folgt von **Frauke Becher** ein **Großraumnest** als Vorschlag für Wohngemeinschaften von Vögeln aller Art

Von **Gisela Leonhardt** sind die **Vogelhäuschen,** die an dieser Stelle schon im letzten Jahr bewohnt waren.

Von **Erika Geitz** sehen wir **Wenn der Wind dreht, fällst Du schnell aus dem Nest** (Volksweisheit)

und **Ohne Nest ist es ungemütlich**

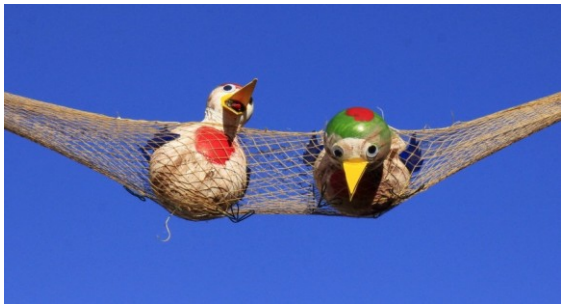
Von **Anja Meier-Schirra** wurde ein weiteres **Vogelhaus** für NeubürgerInnen errichtet, ein ebensolches hängt über der Brunnenstraße

Das Ende – oder den Anfang – der Lindenstraße bildet die **Vogelkette** von **Dagmar Utech**

Auf der Brunnenstraße gibt es in diesem Jahr drei weitere Objekte:

Das **Entennest** von **Gisela Leonhardt**

Die **schwätzenden Vögel** von **Frauke Becher**, die eine gewachsene Altstadt auch als soziales Netzwerk verstanden wissen wollen.



Und das zweite Vogelhaus von **Anja Meier-Schirra** (siehe Seite 10).

Eine Installation des „Kunstraum Bad Wildungen e.V.“
34537 Bad Wildungen, Mittelstraße 7
Tel.: 05621 92292
email: kunstraum-bad-wildungen@hotmail.de

Wie finden Sie die Altstadt?

Sabine Reinhold im Gespräch

In regelmäßigen Abständen holen die „Neuen Altstadt Seiten“ die Meinung von „Außenstehenden“ zur Altstadt ein. Heute unterhält sich Altstadtkoordinatorin Friederike Büttner mit Sabine Reinhold, Leiterin der AG Malen und Zeichnen an der Grundschule Helenental und Gründerin der Schreibwerkstatt Bad Wildungen:

Büttner: Frau Reinhold, Sie sind Neubürgerin. Wie finden Sie die Altstadt? Wie wirkt sie Ihrer Meinung auf Außenstehende?
Reinhold: Als mein Mann und ich das erste Mal – eher durch Zufall – nach Bad Wildungen kamen, übernachteten wir im Rosenschlösschen. Wir sahen die zauberhafte Altstadt und dachten: „Das ist es!“ Eine ganze Stadt wie aus dem Bilderbuch. Wir schlenderten die Brunnenstraße entlang, es dämmerte bereits, ein Kupferton überzog den Himmel und fand seinen Widerschein in den Giebeln der Fachwerkhäuser. Ich glaube, in diesem Moment habe ich mich in diese Stadt verliebt; in ihre Fachwerkhäuser mit den reich verzierten Balken. Wie von Zauberhand traten ganz außergewöhnliche Ornamente hervor. Es waren scheinbar geflochtene, aber aus Holz geschnitzte Schnüre. Den Symbolgehalt kannte ich damals noch nicht. Diese Glücksschnüre sind meines Erachtens einzigartig. Sie sollen das Glück festbinden. Eine bezaubernde Idee.

Glücksschnüre verzieren die Häuser der Altstadt

Wo, wenn nicht hier, in der Altstadt von Bad Wildungen, sollte so etwas möglich sein. Schließlich sind wir hier an der deutschen Märchenstraße.
Büttner: Oh, Sie haben Bilder mitgebracht? Wer hat die gemacht?
Reinhold: Die sind von den Kindern der AG Malen und Zeichnen der Helenentalschule. Es sind Wachsmalereien.
Büttner: Wirklich gelungen. Wie alt sind die Kinder?
Reinhold: Zwischen 6 und 10 Jahren, sehr talentiert, nicht wahr?

Alischa, Alissa und Viktoria bei der Wachsmalerei. Thema "Blickpunkt Wasser: Die Altstadtbrunnen"

Büttner: Wollen wir vor die Tür und die Sonne genießen?
Reinhold: Klasse Wetter! Wow, da sind sie – wunderschöne Glücksschnüre [entdeckt am Q-Stall, dem gemütlichen Bierlokal direkt neben dem Altstadtbüro].
Büttner: Vielleicht ein Blick in die Zukunft? Worauf freuen Sie sich?
Reinhold: Worauf ich mich freue? Ich freue mich auf den Sommer, ich freue mich auf die Spaziergänge in der Altstadt, auf das Urlaubsflair, die Nougat-Eisbecher am Postplatz, ich freue mich auf die Sommerfarben, die der Wind an den Kleiderständern ausbreitet. Ich freue mich auf die Inspirationen für die nächste Schreibwerkstatt – vielleicht schreiben wir zum Thema Glück. Die Altstadt ist für mich ein Ort vielfältiger Genüsse. Ich probiere hin und wieder Gerichte aus, die ich noch nicht kenne – fremdländische Speisen ziehen mich magisch an. Hier gibt es russische, italienische, sogar indische Spezialitäten. In der Altstadt kann man in einer szenischen Lesung erfahren, was es Interessantes an Buchneuerscheinungen gibt. Selbst im Hochsommer findet sich immer ein schattiger Winkel. Kurz, ich freue mich, in einer Stadt zu leben, die Glücksschnüre kennt.

(Sabine Reinhold)

Historischer Ratskeller im modernen Ambiente

Bereits im 15. Jh. wurde das Wildunger Rathaus als Fachwerkbau errichtet und musste Mitte des 19. Jahrhunderts dem heutigen klassizistischen Gebäude weichen. 1997 wurden wegen Expansion der Stadtverwaltung zwei Fachwerkhäuser und ein Neubau integriert.

Nachdem sich der ehemalige Pächter Harald Schaumburg vor über einem Jahr zurückgezogen hatte, boten die historischen Kellermauern einen trostlosen Anblick.

An Gründonnerstag wurde die Bar-Lounge „Three Sixty 360“ eröffnet. Mario Höhne – man kennt ihn aus dem Restaurant „Himmel und Erde“ in Reinhardshausen – und Anthony Saintyves haben die ehemalige Gaststätte modern umgestaltet. Ihnen liegt ein Treffpunkt junger und junggebliebener Einheimischer am Herzen.

Von Donnerstag bis Samstag werden bis weit nach Mitternacht Cocktails und Longdrinks angeboten bei Musik die zum Tanzen einlädt. Auch ein Raucherraum steht zur Verfügung.

Wir wünschen dem „Three Sixty-Team“ viel Erfolg.

(Elke Hack)

Juwelier Volkwein O.H.G. Wiedereröffnung am 5.6.2015

Seit 1933 befindet sich das Geschäft der Familie Volkwein in der Brunnenstraße 43 in Bad Wildungen. Waschsende Nachfrage und Sortimentserweiterungen führten 1933 zu dem Umzug von der Stresemannstraße 21 in das häutige Gebäude.
Seit Anfang des Jahres 2015 sind Tanja u. Sandra Volkwein die neuen Inhaberinnen des 84 Jahre alten Familienunternehmens, heute Juwelier Volkwein O.H.G.

Nach den Umbaumaßnahmen feiert die Familie am ersten Juniwochenende, vom 5.6. bis zum 7.6., die Wiedereröffnung.

In den neu gestalteten Geschäftsräumen steht den Kundinnen und Kunden mit der neuen Tauringlounge ein separierter Bereich für individuelle Beratung zur Verfügung. Zudem hat Juwelier Volkwein auch in Zukunft eine hauseigene Servicewerkstatt mit Uhrmacher und Goldschmiedin.
Freuen können sich die Kundinnen und Kunden zudem auf Sortimentserweiterungen. Als Neuheiten wurden Uhren von Tommy Hilfiger aufgenommen und Edelstahlschmuck von Quoins. Von Bering gibt es neben den Uhren nun auch Ringe. Neue Schmuckstücke werden auch im hochwertigen Bereich beim Gold- und Perlenschmuck angeboten.

Wir wünschen Familie Volkwein eine gut besuchte Eröffnungsfeier und weiterhin viel Erfolg.

(Friederike Büttner)

Wohnen und Leben mittendrin

Vom 28.5. bis zum 7.6.2015 in Bad Wildungen

Ab in die Mitte! Die Innenstadt-Offensive Hessen

Die Stadt Bad Wildungen gehört mit dem Konzept „Wohnen und Leben mittendrin“ nun zum vierten Mal zu den Preisträgern des Landeswettbewerbs "Ab in die Mitte!" Mit dem Wettbewerb unterstützt das Land Hessen finanziell herausragende Aktivitäten zur Stärkung der Innenstädte. Die Kommunen Edertal, Fritzlar und Bad Wildungen stellen mit dem Projekt „Wohnen und Leben mittendrin“ die vielfältigen Qualitäten des Wohnens und Lebens in den Innenstadtbereichen heraus. Denn auch die Innenstadt bietet, ebenso wie die eigenen vier Wände, Möglichkeiten zur Gestaltung des eignen Lebensumfeldes.

Akteure aus Bad Wildungen ziehen an einem Strang und auch die Gemeinden Edertal, Fritzlar und Bad Wildungen arbeiten zusammen. Gemeinsam bringen wir den Pokal nach Hause.

Von Ende Mai bis Anfang Juni heißt es: „In der Mitte ist was los“: Das Mehrgenerationenhaus wird zur Wohnküche, das Jugendhaus zum Musizierraum, der Postplatz zum Lese-, die Brunnenallee zum Spielzimmer und die Brunnenstraße zum Kunstraum. Bei vielen Aktionen können Sie selbst aktiv werden und mitmachen. Menschen finden zusammen, tauschen sich aus und haben Freude an einem gemeinsamen Event.

Auch in diesen Tagen zeigt sich, die Innenstadt ist vielseitig und charmant**.**

Veranstaltungsprogramm 2015

28.05.– 31.05.	**StadtLesen**
30.05.– 19.07.	**Kunstausstellung**: Blick in die Altstadt
30.05. – 07.06	**Fotoausstellung:** Wohnen in der Innenstadt
02.06.	**Vortrag** zum altersgerechten Wohnen und Pflegebegleitern
05.06.	**Konzert** für Toleranz
07.06.	**Seifenkistenrennen**
	„Ehrenamt … mach mit“
	Künstler- und Trödelmarkt
	Illusionsmalerei – freie Wohnung malerisch eingerichtet

Leseoase auf dem Postplatz

28.5.– 31.5.2015, Postplatz

Verweilen Sie bei Sonnenschein mit einem spannenden Buch in der Hand auf der Brunnenmeile. Bei der Leseoase auf dem Postplatz warten über 3.000 Bücher aus vielen Genres auf Sie. Suchen Sie sich aus einem Bücherturm ein Buch aus und lassen Sie sich auf einem bequemen Sofa oder einem Sitzsack nieder. Lea Singer liest am Samstag, dem 30. Mai, um 19.30 Uhr.

Integrationslesetag

Am Freitag, dem 29. Mai, tragen Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund einen Text in ihrer Muttersprache vor.

Familienlesetag

Familien sind insbesondere am 31. Mai zum Lesen eingeladen.

StadtLesen ist ein Produkt der Innovationswerkstatt Sebastian Mettler aus Salzburg in Österreich.

Kinderhotel – Aktion: Stadtlesen

Kinder von 7 bis 11 Jahren können vom 29. Mai auf den 30. Mai im Kinderhotel des MGH‘s übernachten.

Anmeldung: Maddalena Schützenmeister, MGH, 05621 - 9695950, info@mgh-bad-wildungen.de

Fotoausstellung: Wohnen in der Innenstadt

30.5. – 7.6.2015, Kirchenmauer der Stadtkirche

Die Fotos geben einen Einblick in das attraktive, individuelle und gemütliche Wohnen in der Innenstadt. Moderne Inneneinrichtungen sind genauso zu finden wie nostalgisch gestaltete Wohnungen. Es zeigt sich: "Das Leben mittendrin ist vielfältig und charmant."

Kunstausstellung: Blick in die Altstadt

30.5. – 19.7.2015, Stadtbücherei Bad Wildungen

Fotografien und großformatige Gemälde geben Ihnen beeindruckende Einblicke in die Altstadt. Ausgestellt werden die Kunstwerke von Frauke Becher und Klaus Heubusch (Kunstraum Bad Wildungen e.V.).

Weitere Kunstwerke sind in der Linden- und in der Brunnenstraße zu bestaunen.

Vortrag zum altersgerechten Wohnen und Pflegebegleitern

Di. 2.6.2015, 19.00 Uhr, Mehrgenerationenhaus

Noel Eichler vermittelt in seinem Vortrag einen Überblick über die gesellschaftlichen Entwicklungen und sozialgesellschaftlichen Wandlungen des Wohnens. Dabei gibt er praktische Tipps, wie das Wohnen im eigenen Umfeld lange möglich ist.

Im Anschluss stellen die PflegebegleiterInnen ihre Arbeit vor.

PflegebegleiterInnen

Open-Air-Konzert für Toleranz

Fr. 5.6.2015, 19.00 bis 23.00 Uhr, Kirchplatz

GEMEINSAM FÜR TOLERANZ IN BAD WILDUNGEN

"Gemeinsam für Toleranz in Bad Wildungen" ist das Thema des Open-Air-Konzerts am 5. Juni. Das Konzert wird begleitet von Musikgruppen verschiedener Sparten: Punkrock, Samba, Cover, Rap und Blasmusik kommen zusammen, um den Toleranzgedanken gemeinsam mit den Gästen und mit den Bürgerinnen und Bürgern zu tragen.
Das Konzert findet auf dem Kirchplatz in der Bad Wildunger Altstadt statt, um gemeinsam ein Zei-

chen zu setzten und vor allem einen Ort der Begegnung und Akzeptanz zu schaffen. Neben der vielfältigen Musik wird es Getränke und Speisen aus den unterschiedlichen Kulturkreisen geben, um einander besser kennen zu lernen.

Band Buzzy Bee and the easy lovers

Seifenkistenrennen

So. 7.6.2015, 13.00 Uhr, Brunnenallee

Probefahrten ab 11.00 Uhr; Rennen ab 13.00 Uhr

Beim Seifenkistenrennen finden Menschen zu einander, tauchen sich aus und haben Freude an einem gemeinsamen Event.

Starten Sie beim Seifenkistenrennen auf der „Brunnenallee“ oder schauen Sie zu und fiebern Sie mit den Fahrern. Falls Sie keine eigene Seifenkiste haben, besteht für Sie die Möglichkeit, mit dem Altstadthai und anderen Kisten Probe zu fahren. Bitte bringen Sie einen Helm mit.

Informationen zum Reglement und zum Ablauf können Sie bei Friederike Büttner im Altstadtbüro erfragen.

Anmeldung: Friederike Büttner, Altstadtbüro, 05621/966330 | info@altstadtbuero.de

„Ehrenamt … mach mit“
Für alle, die sich engagieren möchten

So. 7.6.2015, 11.00 bis 17.00 Uhr, Kirch- und Postplatz

Informieren Sie sich persönlich und direkt bei den Vereinen über die Möglichkeiten für ein ehrenamtliches Engagement. Lernen Sie die Vereine kennen.

Freuen Sie sich zudem auf viele Aktionen zum Mitmachen:

Bühnenprogramm am Kirchplatz ab 11.00 Uhr

Radio-Mitmach-Aktion	Jugend- und Kulturzentrum „Spritzenhaus”
Tabata-Training	TV-Friedrichstein Altwildungen
Sketche	Thespis-Karren Bad Wildungen
Seniorengymnastik, Judo, Fitnessboxen	VfL Bad Wildungen

Weitere Aktionen auf dem Kirchplatz

Kettcar fahren; Tag der offenen Tür	Jugend- und Kulturzentrum „Spritzenhaus”
Mittagstisch | 12.00 Tag der offenen Tür	Mehrgenerationenhaus Alte Schule
Die Kirche – ein Haus aus lebendigen Steinen	Ev. Kirchengemeinde Bad Wildungen und Mandern
Verein stellt sich vor	Caritas Konferenz
Verein stellt sich vor	Bürgerhilfe „Wir für uns“

Aktionen auf dem Postplatz | Brunnenallee

Segelflugzeug besichtigen	Flugsportvereinigung Bad Wildungen e.V.
Golfübung - Puttmatte	Golfclub Bad Wildungen
Verein stellt sich vor	VfL Bad Wildungen
Simulationsanzug: Das Körpergefühl im Alter ausprobieren	ASKLEPIOS Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe Nordhessen
Live das Zusammenleben der Bienen beobachten	Imkerverein Bad Wildungen
„Kennenlerntisch“ & Kaffee	Altstadtverein Bad Wildungen
Verein stellt sich vor	Treffpunkt e. V. GFAB Werkhof Korbach
Löschfahrzeug vor Ort, Zielspritzen für Kinder	Freiwillige Feuerwehren
Katastrophenzug	DRK, THW, Freiwillige Feuerwehren

Künstler- und Trödelmarkt
So. 7.6.2015, 11.00 bis 17.00 Uhr, Brunnenstraße

Bummeln in der Altstadt. Der beliebte **Künstler- und Trödelmarkt** auf der Brunnenstraße, den die Bewohnerinnen und Bewohner organisieren, findet wieder statt. Auch Dachstühle werden geöffnet. Informationen zu weiteren Aktionen finden Sie auf den Infozetteln vor Ort.

Illusionsmalerei - Nestbau
So. 7.6.2015, Lindenstraße 10, 2. OG

Mittels Illusionsmalerei richtet Gisela Leonhardt eine unbewohnte Wohnung ein. Auf diese Weise zeigt Sie uns ihren Vorschlag für den „Nestbau“ in einer Altstadtwohnung.

(Friederike Büttner)

Einladung zum Altstadtrundgang

Der Frühling ist endlich da und die Altstadt blüht auf. Da wollen wir wieder einen Rundgang durch die alten Gassen machen und uns die schönen Ecken ansehen, aber auch die, in denen etwas getan werden sollte.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, uns – das Altstadttreffen – zu begleiten. Sie können uns aufmerksam machen auf das, was Ihnen schon immer am Herzen liegt. Der Spaziergang findet am Montag, dem 15. Juni, um 19.00 Uhr statt und wird voraussichtlich zwei Stunden dauern. Treffpunkt ist der Wellunger Mundartplatz. Begleitet werden wir von Mitarbeitern der Stadt, die fachkundige Anregungen geben können.

Wir freuen uns auf Sie. *(Frauke Becher)*

Angebote im MGH
Ort der Begegnung

Kinderhotel

Jeden 4. Freitag im Monat sind Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren eingeladen, in unserem „Hotel nur für Kinder“ zu übernachten.

Die Kinder werden am Freitag um 17.00 Uhr von Betreuern in Empfang genommen. Auf die Hotelgäste wartet ein buntes Programm mit Abendessen und Frühstück. Übernachtet wird auf Isomatten und in Schlafsäcken (bitte mitbringen)! Am Samstagmorgen um 10.00 Uhr ist es dann Zeit auszuchecken.

Termine:

29.5.2015	Stadtlesen
26.6.2015	Picknickausflug
25.9.2015	Kreativwerkstatt
30.10.2015	Halloweenparty, Jugendhaus
27.11.2015	Weihnachtsfeier

Anmeldungen zu den einzelnen Veranstaltungen sind erforderlich! Geschwister bekommen eine Ermäßigung! Teilnehmerbegrenzung: 15 Kinder

Kostenbeitrag pro Kind:	€ 24,00
Oder werden Sie Mitglied im „Mehrgenerationenhaus Alte Schule e.V.“:	
Jahresbeitrag	€ 12,00
Kostenbeitrag für Mitglieder:	€ 18,00

Begleitung von pflegenden Angehörigen im Mehrgenerationenhaus

Die Begleiter und Berater schenken Vertrauen, hören gerne zu, schenken Ihnen Zeit, entlasten Sie im Alltag, ermutigen und würdigen, lassen niemanden alleine, informieren, beraten und vermitteln zu anderen Ehrenamtsdiensten.

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im MGH oder telefonisch unter
0151 / 17 51 86 78

Wir suchen Sie!

Wir möchten neue ehrenamtliche Strukturen in Bad Wildungen aufbauen und suchen Ehrenamtliche, die sich als Pflegebegleiter oder als pädiatrische Pflegebegleiter (für Angehörige, die Kinder pflegen oder für Kinder, die bei der Pflege von Angehörigen helfen) schulen lassen möchten. Diese werden nach der Schulung über das MGH vermittelt. Bei Interesse können Sie uns gern kontaktieren.

Migrationsberatung

Seit Mai 2015 findet jeden Mittwoch von 11.00 – 13.00 Uhr die Migrationsberatung des DRK-Kreisverband Frankenberg e.V. im Wohnzimmer des MGH’s statt.

Frau Silke Sachsenröder

- unterstützt kostenlos erwachsene Zugewanderte im Landkreis Waldeck-Frankenberg
- informiert über Hilfsangebote von Ämtern, Diensten & Organisationen
- berät bei Alltagsproblemen, über Ansprüche auf staatliche Hilfen, bei Anträgen zur Teilnahme an einem Integrationskurs Deutsch
- begleitet während eines Integrationsprozesses in die deutsche Gesellschaft oder während eines Integrationskurses
- unterstützt bei der Suche einer Kinderbetreuung während des Integrationskursbesuches und beim Umgang mit Behörden

Veranstaltungen im MGH

Termine:
Spinnstube 14.30 Uhr
19.5. / 2.6. / 16.6. / 30.6. / 14.7.2015
Kochabend 18.00 Uhr
19.5. / 2.6. / 16.6. /30.6 / 14.7.2015
Small-Talk 15.00 Uhr jeden Freitag
Kinderuni 16.00 Uhr 11.6., 9.7.15
Kinderhotel 17.00 Uhr 29.5., 26.6.15
KinderClub 15.30 Uhr
26.5. /9.6. /23.6. / 07.7. / 21.7.15
Krabbelgruppen täglich ab 10.00 Uhr
Geleiteter Spielkreis montags, 15.00 Uhr, mit Anmeldung

Vortrag „Wohnen im Alter“, 2.6.15, 18.00 Uhr

Mittagstisch und Tag der offenen Tür, 7.6.15, 12.00 Uhr (Spendengelder werden für die Flüchtlingsarbeit verwendet)

Frühstückstreff für Frauen, die den Wiedereinstieg wagen wollen! 18.6.15, 9.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen auf
www.mgh-bad-wildungen.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das MGH-Team!

Webradio

Jugend- und Kulturzentrum Spritzenhaus

Webradio aus dem Jugend- und Kulturzentrum Spritzenhaus immer donnerstags von 19.00 bis 20.00 Uhr
Der Sendeplatz (webradio.nordhessenweb.net) besteht seit 2007 als Plattform für Musik und Wortbeiträge aus dem schönen Nordhessen. Seit dem 9. April ist das wöchentliche Radio aus dem Jugendhaus das neue Medienprojekt 2015.

Wer steckt hinter der Stunde Musik und den

Wortbeiträgen des Jugendhauses? Zurzeit steht die Sendung auf drei wichtigen Säulen. Frank Hildebrandt ist als Homepagebetreiber ein wichtiger Baustein des Radioprojektes. Die Technik und Musik werden gesteuert von Maurice Raue. Der 17 Jahre junge Schüler unterstützt das Jugendhaus schon seit einigen Jahren als DJ bei Discopartys und ist als zuverlässiger Jugendgruppenleiter bei den Ferienspielen tätig. Zuletzt wird das Projekt pädagogisch von der Jugendhausmitarbeiterin Christiane Ludwig betreut.

Jeder ist als Gast im Studio willkommen und es gibt viele Möglichkeiten sich am Programm zu beteiligen. Sie können Geschichten erzählen oder vorlesen, Musiktitel wünschen oder eigene Ideen umsetzen. Geplant sind regelmäßige Werbeblocks über Veranstaltungen des Jugendhauses und was so los ist in Bad Wildungen.

Anmeldung: jugendhaus-bw@arcor.de oder telefonisch unter 05621 / 94 53 7.

(Jugendhaus)

WACH

W.A.C.H.
Wildunger Aktion
für Chancengleichheit und
Hilfestellung

W.A.C.H. ist ein Bündnis von Fachleuten zu den Themen „Pflege“, „Älter werden“ und „Demenz“, das den Bürgerinnen und Bürgern in diesen besonderen Lebenslagen Informationen und Hilfestellungen bietet.

Das Netzwerk W.A.C.H. möchte, dass Jede und Jeder das Thema für sich entdeckt und sich mit seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten einbringt. Um einen positiven Umgang mit den Themen **„Pflege“, „Älter werden“** und **„Demenz“** zu erreichen, benötigen wir unterschiedliche Kooperationspartner, die einen Bewusstseinswandel herbeiführen und somit der Angst vor dem „Älter werden“ entgegenwirken:

- Menschen mit Beeinträchtigung wie z. B. mit Demenzerkrankungen sollen als BürgerInnen mit ihren Fähigkeiten, Stärken und Rechten akzeptiert werden
- Ein von Akzeptanz und Unterstützung geprägtes Miteinander aller Generationen soll entwickelt werden
- Schaffung eines tolerierenden, stützenden Gemeinwesens, das ein gutes Leben im Alter und mit Beeinträchtigungen ermöglicht

Was bietet das Netzwerk W.A.C.H.?

Beratung und Information
- zu allen Aspekten von Alter, Pflege, Behinderungen, Inklusion, staatliche Hilfen
- Vermittlung an Fachdienste, Einrichtungen, Fachberatungsstellen, ehrenamtliche Hilfen, Pflegebegleiter, haushaltsnahe Dienstleistungen, Freizeitangebote
- Weitere Angebote

Wir sind die Arbeitsgemeinschaft W.A.C.H.

- Alten-Wohn-Pflegeheim „Christkönig“
- ASKLEPIOS Stadtklinik
- Begleitung von pflegenden Angehörigen
- Deutsches Rotes Kreuz Bad Wildungen
- Diakoniegesellschaft Waldeck-Frankenberg mbH
- Kreisverband der Treffpunkte e.V. Bad Wildungen
- Mehrgenerationenhaus „ Alte Schule“ e.V.
- Pflege- und Betreuungszentrum Waldeck
- Stadt Bad Wildungen/Amt für Soziales

Kontakt:
Stadtverwaltung Bad Wildungen
Amt für Soziales
Am Markt 1, 34537 Bad Wildungen

Renate Hinse; Tel. 05621/701-350
Renate.Hinse@bad-wildungen.de
Annette Lambertz; Tel. 05621/701-352
Annette.Lambertz@bad-wildungen.de

Sprechzeiten:
Mo.- Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
Do. 14.00 – 17.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung, auch Hausbesuche

Gefördert wird das Netzwerk W.A.C.H. durch die Bundesprogramme Lokale Allianz für Menschen mit Demenz und Aktionsprogramm Mehrgenerationenhaus II

(Maddalena Schützenmeister)

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Lokale Allianz für Menschen mit Demenz
Mehr Generationen Haus
Bad Wildungen NATÜRLICH GUT

Angebote des Jugend- und Kulturzentrum Spritzenhaus

Wochenprogramm im Jugendhaus

Bürozeiten:
Mo, Di, Fr: 09.30 – 13.00 Uhr
Mi, Do: 10.30 – 13.00 Uhr
Di: 14.00 – 18.00 Uhr, Offener Betrieb
Mi: 14.00 – 20.00 Uhr, Offener Betrieb
Mi: 20.00 – 22.00 Uhr, Ball sucht Füße in der Sporthalle des GSG, Fußballangebot für Jugendliche ab 16 Jahren.
Do: 14.00 – 20.00 Uhr, Offener Betrieb
Fr: 14.00 – 18.00 Uhr, Offener Betrieb (bei Night-B-Ball bis 21.30 Uhr)

Mädchentreff für Mädchen ab 10 Jahren
14-tägig montags von 15.00 – 17.00 Uhr

Programm bis zu den Sommerferien:
20.4.2015 Schmuckwerkstatt (2,00 €, Material)
4.5.2015 Ausflug zur Bowlingbahn in Bad Wildungen (2,00 € für Bahn und Schuhe / Anmeldung erforderlich!)
18.5.2015 Um den Kirchplatz auf Kettcars!
01.6.2015 Ausflug ins Ratioland bei Baunatal (Anmeldung erforderlich!)
15.6.2015 In der Pizzabäckerei
(Haargummis nicht vergessen!)
29.6.2015 Ausflug ins Eder-Auen-Erlebnisbad in Fritzlar (1,50 € für Eintritt/Anmeldung erforderlich!)
13.7.2015 Kreuz und Quer durch die Altstadt – per GPS unterwegs

Nach den Sommerferien geht es am Montag, den 14. September, im 14-tägigen Rhythmus weiter.

Night-B+Ball:
1x im Monat freitags, 22.00 – 24.00 Uhr, Ense-Halle
Für Jugendliche ab 14 Jahre.
Wichtig: Ihr braucht eine Einverständniserklärung!!! Das Formular gibt es bei uns im Jugendhaus.
Termine bis zu den Sommerferien:
Fr. 22.5., Fr. 19.6. & Fr. 17.07.
Infos: auf unsere Homepage od. auf Facebook

Das gibt es sonst noch:
Streetdancekurse, Gemeinsam kochen, Turniere in Kicker, Billard und Co., Konzerte, Medienprojekte, Präventionstage.

Veranstaltungen 2015:
Sa. 9. + So. 10.5. „Erste Hilfe Kurs“
In Kooperation mit dem DRK

Mi. 13.5. „Spieleabend im Jugendhaus“
18.00 Uhr mit Gesellschaftsspielen aller Art

Do. 21.5. „Taschengeld & Co. Elternabend“
18.30 bis 20.00 Uhr - Elternabend mit praktischen Tipps zum Umgang mit Geld und Infos zu Verschuldung durch Smartphones.
Für Eltern mit Kindern ab 5. Klasse (Anmeldung erforderlich!)

Mi. 3.6. „Schuldnerberatung Moneymaster e.V.“
15.00 bis 16.30 Uhr Herr Göbel aus Korbach beratend im JH.

Fr. 5.6. „Open-Air-Konzert für Toleranz“
19.00 bis 23.00 Uhr, Kirchplatz (Altstadt)

Fr. 26. – So. 28.6. „Jungenwochenende“
für Jungs von 12 bis 15 Jahren
Clever & Smart – mit und ohne Phone – Ein Wochenende für Jungs zu Medien auf der Jugendburg Hessenstein.
In Kooperation mit den Jugendarbeitern der Kirchen und Kommunen im Landkreis.
Kosten: 40,00 €; Anmeldeschluss: 31.5.2015

Mo. 27.7. – Fr. 7.8. „Sommerferienspiele“
Für 80 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren.
Thema: Mittelalter
Euch erwarten unter anderem abenteuerliche Ausflüge mit dem Kanu und an einen Badesee, eine spannende Wanderung in die Vergangenheit, eine altertümliche Übernachtung mit Ritterspielen sowie verschiedene Workshops rund um Handwerk im Mittelalter.
Anmeldung: ab sofort im Jugendhaus.

Weitere Angebote in den Sommerferien:
- Open Air Kino
- Aktionstage am Edersee für Jugendliche ab 13 Jahren

Nach den Sommerferien:
- Fr. 16. – Mo. 19. Okt. „Medienprojekt“
- Aktionstage in den Herbstferien
- Fr. 30. Okt. „Halloweenparty“

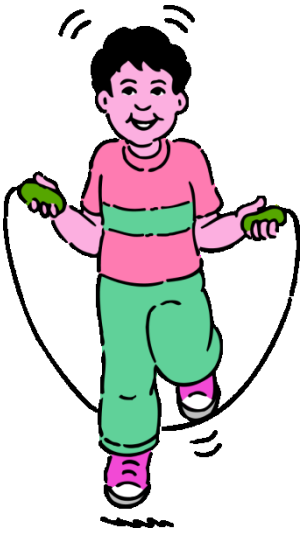
Kontakt
Jugend- und Kulturzentrum Spritzenhaus
Kirchplatz 7; 34537 Bad Wildungen
05621/94537; jugendhaus-bw@arcor.de

Spielzeug und Kinderbücher gesucht

Eine wasserfeste Kiste am Platz unter der Linde soll Spielzeug und Kinderbücher für die Kinder enthalten, die dort spielen.

Nützlich sind u. a. eine Kiste, Gummibänder, Kreide und Kinderbücher für verschiedene Altersgruppen (nach Absprache).

Kontakt: Friederike Büttner, Altstadtbüro
05621/966330 | info@altstadtbuero.de



Essenspenden für Mittagstisch im MGH gesucht!

Sonntag, 7. Juni 2015, laden das MGH und die fleißigen, internationalen Köche alle Hungrigen zu einem gemeinsamen Essen in das Mehrgenerationenhaus „Alte Schule“ ein.

Der Mittagstisch beginnt um 12.00 Uhr. Die Einnahmen aus dem Mittagstisch werden für die Flüchtlingsarbeit verwendet.

Für ein reichliches Mahl suchen wir noch Essenspenden jeglicher Art. Bitte geben Sie diese am 7. Juni ab 11.00 Uhr im MGH ab.

Zudem sucht das MGH freiwillige Helfer beim Essenverkauf.

Seifenkistenrennen

Sonntag, 7. Juni 2015, beginnt 13.00 Uhr das Seifenkistenrennen auf der Brunnenallee

Für den reibungslosen Ablauf des Rennens suchen wir Helfer für die Streckenabsicherung und die Betreuung des Rennens (z.B. für das Füllen der Luftballons).

Kontakt: Friederike Büttner, Altstadtbüro
05621/966330 | info@altstadtbuero.de